

ohne daß uns das Blut dazu gemacht hat. Ich habe künftige Woche die Freude, Sie zu sehen, und mündlich zu wiederholen, daß ich Sie ewig liebe. Sie leben unter der Zeit wohl und vergnügt!

Neun und funfzigster Brief.

Mein lieber Freund,

Woher kommt es in aller Welt, daß Sie nicht mehr an mich schreiben? Nach gerade macht mich Ihr Stillschweigen sehr unruhig. Es werden ja sonst häufiger Briefe unter uns gewechselt. Habe ich Ihnen denn nicht hundertmal geschrieben, daß ich Sie so lieb habe? Ich denke alle Tage an Sie, und Ihre Briefe entzücken mich. Sollten Sie nicht öfter schreiben? Gehen denn von P * * nach B * * keine Posten, keine Wagen, keine Bothen mehr? Haben Sie etwa darum nur vorher so oft an mich geschrieben, damit Sie Bücher und Nachrichten bekämen, daran Ihnen gelegen war? Glauben Sie etwa,

M 2

nun